

München, im Januar 2021

Ein neues gemeinsames Jahr mit der Perspektive Asset Management

Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Vertrauen sind, um entschlossen zu handeln und Stärke zu bewahren.

In Zeiten von Reisebeschränkungen und Corona-Maßnahmen erscheint die Welt klein, persönliche Kontakte müssen weiter beschränkt werden. Doch unser Dialog und Austausch bleibt!

Zum Jahreswechsel geben wir Ihnen Einblick in unser Tun und Handeln, beleuchten unsere Historie und berichten über zukünftige Projekte.

Als erstes jedoch, bedanken wir uns bei Ihnen, liebe Investoren, sowie unseren engagierten Mitarbeitern und Partnern, für den gemeinsamen Erfolg in einem schwierigen Umfeld.

Klimaschutz und Asset Management: Fünf Jahre Paris - fünf Jahre Perspektive Asset Management

Im Dezember ist die Perspektive Asset Management fünf Jahre alt geworden. Ein Datum, das mit dem fünften Jahrestag der Pariser Klimaverträge zusammenfällt. Damit ist ebenso eine enge Verbindung mit unseren Werten hergestellt: dem nachhaltigen Investieren.

Mittlerweile steht fest, dass die 2015 vereinbarten Ziele des Paris-Abkommens nicht zu halten sind. Die Erde erwärmt sich bereits um deutlich mehr als ein Grad. Immerhin müssen knapp acht Milliarden Menschen heizen, essen und ihren Lebensunterhalt finanzieren. Die weltweiten Emissionen steigen, statt zu sinken, auch wenn das Ausnahmejahr 2020 eine kleine Atempause verschaffte. Vieles wurde in der Vergangenheit verpasst. Doch sinnvoller ist es, den Blick auf das zu richten, was zu retten ist: jede Tonne eingespartes CO₂ ist ein Stück Zukunft, auch wenn mit dem Abkommen von Paris ein festes Ziel verfehlt wird.

„Paris“ hat eine Idee manifestiert, die es vorher nicht gegeben hat

Der Kohleausstieg, die emissionsfreie Stahlerzeugung, neue Antriebstechnologien, Kraftstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen oder ein höherer Wirkungsgrad von Maschinen. Viele technologische Änderungen zeichnen sich ab, seitdem es das Pariser Klimaabkommen gibt. Viele neue Chancen bieten sich hieraus. Es steht außer Frage, dass eine Treibhausgas-Neutralität machbar ist. Wir setzen unsere Hoffnung und Zuversicht auf die Innovationskraft der Unternehmen und ihre nachhaltigen Geschäftsmodelle.

„Nachhaltig“ bezeichnet kein einzelnes, sondern ein ganzes Spektrum von Merkmalen

Inzwischen gibt es für Nachhaltigkeit allgemein verwendete Standards. Als Mitglied des FNG-Verbandes verwenden wir bei der Unternehmensauswahl die anerkannten FNG-Kriterien. Seit Jahreswechsel arbeiten wir hierzu auch mit dem Research-Haus ISS-oekom zusammen, die spezifische Toleranzgrenzen in ausgewählten Sektoren genau berechnen. Subjektivität wird damit weitgehend vermieden und ein weiterer Schritt in Richtung Transparenz gesetzt.

Prinzipiell bleibt Nachhaltigkeit aber vielfältig und betrifft Unternehmen, Menschen und Regionen in unterschiedlichem Ausmaß, die sich im Zeitablauf ändern.

Von Beginn an haben wir in unserem Nachhaltigkeitsansatz sechs Themen identifiziert, welche die wichtigsten Nachhaltigkeitsprobleme einbeziehen, die Unternehmen betreffen und von Ihnen beeinflusst werden:



- Gesellschaft und Mitarbeiter, die mit den Nachhaltigkeitszielen 3 und 4 „Gesundheit und Wohlergehen“ sowie „Bildung“
- Thema Wasser, mit Unternehmen, die ihren Wasserverbrauch und ihre –Ressourcen effizient und transparent verwalten, mit Bezug zu Nachhaltigkeitsziel 6 „Sauberes Wasser“
- Klimawandel, der im Zentrum der nachhaltigen Entwicklung steht und untrennbar mit anderen Themen verknüpft ist - Nachhaltigkeitsziel 7 „Bezahlbare und erneuerbare Energie“
- Innovationen und neue Infrastruktur, die Eckpfeiler für eine langfristige Klimaneutralität im Nachhaltigkeitsziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“
- Umweltverschmutzung und Abfall mit Bezug auf das Nachhaltigkeitsziel 12 „Verantwortungsvoller Konsum und Produktion“

Zwei nachhaltige Aktienfonds: Blue Chips und nun auch Small Caps

Seit kurzem wird dieser Themen Ansatz – bisher bekannt vom seit nunmehr drei Jahren erfolgreichen Perspektive OVID Equity Fonds - auch auf unseren neu lancierten Nebenwertefonds angewandt, dem Sustainable Smaller Companies ESG Fund (SSC). Das Nebenwerte-Segment bietet traditionell mehr Wachstum als Blue Chips und hat in Sachen Nachhaltigkeit erhebliches Aufholpotenzial.

Während unser „POET“ vor allem durch risiko-adjustierte Renditen überzeugt, in schwierigen Phasen einen gewissen Vermögensschutz zeigt, starten wir mit dem neuen „SSC“ Fund, eine dynamisch-wachstumsorientierte Strategie. Die Auflage verlief erfolgreich, erste Gelder aus dem Fondsmanagement und Familienkreis sind bereits in knapp 20 Unternehmen investiert, aus verschiedenen Regionen und in nachhaltige Geschäftsmodelle. Auch hier wenden wir stringent die FNG Kriterien bei der Unternehmensanalyse und -auswahl an.

Sie sind ein wichtiger Impulsgeber

Seit einigen Jahren erleben wir den „Boom“ nachhaltiger Geldanlagen, die sich stetig von der Nische zum „Mainstream“ entwickeln. Auch wenn wir als Perspektive Asset Management mit fünf Jahren noch eine junge Historie haben, bezeichnen wir uns gerne als „Pioniere“ im Bereich Nachhaltigkeit. Schließlich reicht der Erfahrungsschatz innerhalb des Teams auf die Lancierung der ersten Umwelttechnologiefonds im Jahre 1991 zurück.

Auch nach Jahrzehnten bleibt für uns das Thema eine große Leidenschaft, die - neben dem professionellen Advisory - auch mit authentischer Lebensführung verbunden ist. Es geht nicht darum, weniger vom Gleichen zu tun, sondern vieles vollkommen anders!
Kein anderer Zeitpunkt als das Pandemie-Jahr 2020 könnte uns hierzu befähigen.

Bei der Perspektive Asset Management ist jeder Mitarbeiter mit spezifischen Nachhaltigkeitsthemen vertraut. Diese Projekte werden weiter ausgebaut und vertieft. Konkret geht es um Waldprojekte, neue Mobilitätskonzepte oder Mahlzeiten zu spenden.
Unsere Investoren und Partner waren hierbei immer wertvolle und wichtige Impulsgeber. Deshalb freuen wir uns auch weiterhin auf den gemeinsamen Austausch.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Bleiben Sie gesund.

Ihre
Perspektive Asset Management AG



Frank Walter



Gabriele Hartmann

Kontakt:

Perspektive Asset Management AG Feringastrasse 12A D-85774 München-Unterföhring Tel.: +49 (0)89 996 006 09 info@perspektive-ag.com
--